

Etwas gegen den Hunger tun

Kindergarten Sonnenschein und Rewe-Märkte spenden für die Tafel

Eschwege/Frieda – Im Kindergarten Sonnenschein in Frieda haben es sich die Leiterin Andrea Bullmann und die Erzieherinnen zur Aufgabe gemacht, ihre Zöglinge ganz behutsam auch an die Probleme dieser Welt, wie den Hunger, heranzuführen. Die Erzieherinnen sprechen mit den Kindern nicht nur darüber, dass viele Menschen, auch Kinder, hungern müssen, sie alle tun gemeinschaftlich etwas dagegen. Seit einigen Jahren sammeln die Kinder von ihren Eltern gespendete Lebensmittel und bringen sie zur Eschweger Tafel, wo sie die Mitarbeiter dankbar entgegennehmen.



15 große Tüten voller Lebensmittel sammelten die Kinder und brachten sie zur Eschweger Tafel. Margot Furchert und Hans Liese bedanken sich dafür.

FOTOS: ESCHWEGER TAFEL

Zu den regelmäßigen Spenden von noch essbaren Lebensmitteln gehören die Rewe-Märkte im Werra-Meißner-Kreis. Die heimischen Märkte beteiligen sich aber auch an der alljährlichen, von der Rewe-Deutschland angeregten Tüten-Aktion, bei der die Kunden eine von Rewe mit verschiedenen Lebensmitteln gefüllte Papiertüte im Wert von fünf Euro erwerben und sie dann spenden können.

Die in den vergangenen Wochen gelaufene Aktion kam bei den Rewe-Kunden sehr gut an. Denn von den sieben Rewe-Märkten in Bad Sooden-Allendorf, Datterode, Herleshausen, Netra, Niederrhone, Waldkappel und Wanfried holten die Fahrzeuge

der Tafel in den letzten Tagen 335 Tüten voller gespendeter Lebensmittel ab. Jede Tüte rund drei Kilogramm schwer, sodass die Tafel in den nächsten Wochen rund 1000 Kilo verschiedener wertvoller Lebensmittel an die bedürftigen Kunden ausgeben kann.

15 große Tüten voller Lebensmittel trugen die Kinder aus der Tagesstätte Sonnenschein in Frieda, begleitet von den Erzieherinnen Annika Hose und Lisa Ganbatz, stolz selbst in die Tafel, wo sie von den Vorstandsmitgliedern Margot Furchert und Hans Liese empfangen wurden, die den Kindern noch einmal die Aufgaben der Tafel erläuterten und sich für



Die Wanfrieder Rewe-Marktleiterin Wenzel (links) überreichte den Tafel-Mitarbeitern 97 Lebensmittel-Tüten.

die Spenden bedankten. Noch am gleichen Tag wurden die ersten dieser Lebensmittel an die Kunden ausgegeben. Um ihren rund 450 Kunden und bedürftigen Bür-

gern helfen und sie kontinuierlich mit Lebensmitteln unterstützen zu können, ist die Eschweger Tafel ausschließlich auf Spenden angewiesen.